

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

März 2012



Veranstaltungsreigen im Kurt Schedler-Zentrum

Seite 10

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 11. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

Sportplatz: Neubau geplant

Nur zum Teil im Gemeindebesitz steht das derzeitige Sportplatzareal. Unstimmigkeiten mit dem Verpächter machen es nun notwendig, Alternativen zu erarbeiten. **Seite 5**

Homepage der FF Ober-Eggendorf

Die FF Ober-Eggendorf präsentiert sich nun auch im Internet. Auf der toll gestalteten Seite können Sie alles Wissenswerte rund um die Wehr nachlesen. **Seite 25**

VERANSTALTUNGEN 2012



im Kurt Schedler-Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Samstag, 21. April 2012

„DIE ECHTEN“

Ein stimmungsgewaltiges, urkomisches und musikalisches Comedy-Vergnügen.
Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 13 €

Sonntag, 13. Mai 2012

„MUTTERTAGSBRUNCH“

Um Tischreservierung direkt im Theresiencafé unter Tel.: 02628/627 63 wird gebeten! Beginn: 11 Uhr

Samstag, 26. Mai 2012

„SOMMERNACHTSFEST“

„Wolfgang Beer & Band“ unterhalten Sie zum Start in die schöne Jahreszeit.
Beginn: 20 Uhr – Eintritt: 12 €

Samstag, 16. Juni 2012

„MANDY'S SHOW“

Showlegende Mandy von den Bambis lädt ein zu einer musikalischen Reise.
Beginn: 20 Uhr – Eintritt: 13 €

Sa./So., 6./7. Oktober 2012

„OKTOBERFEST“

6. 10.: Zünftige Unterhaltung mit Blasmusik (ab 17 Uhr). Ab 20 Uhr Tanzmusik.
Am 7. 10. ab 10 Uhr Frühschoppen.

Samstag, 17. November 2012

„MUSIKALISCHER ABEND“

Es erwartet Sie ein musikalischer Abend mit Tanz mit „Veronika & Manuel“.
Beginn: 20 Uhr – Eintritt: 11 €

Samstag, 8. Dezember 2012

„KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit Volksschule, Kindergarten und Musikschulverband. Beginn: 17 Uhr.

Samstag, 31. Dezember 2012

„SILVESTERPARTY“

Tanzen und feiern Sie gemeinsam mit uns ins neue Jahr!

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Wenn die Tage länger werden und die Sonne wärmer strahlt, freuen wir uns alle auf den Neubeginn der schönen Jahreszeit.

Ein Neuanfang in doppelter Hinsicht ist es in diesem Jahr für die Bewohner unseres Seniorenhauses „Senioren Aktiv“ in der Siedlung Maria Theresia. In den vergangenen Monaten haben unsere Senioren große Veränderungen durchlebt, sich in der neuen Wohnung, teilweise sogar in einer neuen Gemeinde, zurechtfinden und einleben müssen. Obwohl diese Umbrüche sicherlich nicht einfach zu bewerkstelligen waren, wurden unsere zahlreich angebotenen Aktivitäten gut angenommen, was mich persönlich besonders freut. Geholfen haben dabei unsere beiden Mitarbeiterinnen im Seniorenwohnhaus, denen ich auf diesem Wege einmal für ihr Engagement herzlich Danke sagen möchte.

Bedanken möchte ich mich auch bei Europarlamentarierin Karin Kadonbach, die Anfang März eine Abordnung von sozialdemokratischen Politikern zum Besuch in Brüssel einlud – mit dabei war auch eine Delegation aus Eggendorf. Bei dieser Reise konnten wir uns von der hohen Qualität der Arbeit in Brüssel überzeugen, unter anderem standen Besuche des Parlamentsgebäudes, des Europäischen Rates sowie der ständigen Vertretungen der AK, des ÖGB und des Landes Niederösterreich auf der Tagesordnung.

Geprägt von unseren Eindrücken steht uns in Eggendorf ein Thema ins Haus, das auf europäischer Ebene ebenfalls von großer Bedeutung ist: die Zunahme des Nahverkehrs und die daraus resultierende Notwendigkeit der Verkehrsberuhigung. In der Siedlung Maria Theresia gibt es nämlich seit einiger Zeit die Diskussion „30 km/h Tempolimit für die Gartensiedlung – ja oder nein“. Die Argumente der Befürworter werden derzeit eindringlich geprüft und eine Probestelle in der Wildgasse mit Bodenschwellen errichtet. Auch die nächste Sitzung des zuständigen Gemeinderatsausschusses wird von diesem Thema geprägt sein. Da die Meinungen hinsichtlich dieses Themas aber gespalten sind und sich auch zahlreiche Gegner einer 30er-Zone für die gesamte Siedlung zu Wort gemeldet haben, wird uns die Entscheidungsfindung noch einige Zeit beschäftigen. Eines kann ich aber versichern: Es wird definitiv eine demokratische Entscheidung geben!

Ihr Bürgermeister

Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Vorschlag 2012	4
Gemeindezentrum: Winterpause zu Ende	7
Sommerferienbetreuung 2012	8

Wirtschaft

Büroarbeiten Sabine Müller	12
----------------------------	----

Schulen · Kindergärten

Fasching in der Volksschule	13
Schikurs für die ASO	14
Hort: Betreuung in den Semesterferien	15

Soziales · Termine · Service

Rotes Kreuz: Einsatzstatistik 2011	16
Termine und Sprechstunden	17
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23

Feuerwehren

Neues von unseren Feuerwehren	24
-------------------------------	----

Vereine

ASK Eggendorf: Start ins Frühjahr	26
Jagdklub: Vereinsgeschichte Teil 10	27
ASKÖ Stockis: Turnierfolge	29
Phoenix Dancers: Beliebte Kurse	30
Naturfreunde: Weihnachtsturnier	31
BCE: Faschingstreiben	31
Kinderfreunde: Kindermaskenball	32
Kinderfreunde SMT: Fasching	32

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	33
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Hersteller: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 15. Dezember 2011 (nach Redaktionsschluss) zu seiner 11. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend ein Auszug aus der Tagesordnung.

Vorschlag 2012

In dieser Zusammenstellung ist der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 nachzulesen, der in seinem Gesamtumfang ausgeglichen ist und im ordentlichen Haushalt 6.702.900 Euro und im außerordentlichen Haushalt 3.868.700 Euro an Einnahmen und Ausgaben aufweist. Der ordentliche Haushalt ist 2012 um 236.900 Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer nur mit 100.000 Euro veranschlagt werden kann gegenüber 2011 mit 132.700 Euro. Der Ertragsanteile-Aufstockungsbetrag ist von 178.100 Euro 2011 auf 183.400 Euro 2012 gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.522.800 Euro 2011 auf 2.702.000 Euro 2012 erhöht.

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 50.800 Euro auf 457.000 Euro gesunken, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 53.500 Euro auf 806.300 Euro. Zusätzlich muß ein Betrag von 80.000 Euro als Beitrag zum Landespfllegegeld veranschlagt werden. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Tagesordnung 15.12.2011

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 29. September 2011 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2012
4. Gewährung von Subventionen
5. Änderung Abfallwirtschaftsverordnung
6. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/2012
7. ABA Eggendorf Ort, BA07, Kanalsanierung, Vergabe Ingenieurleistungen
8. Genehmigung von Mietverträgen
9. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellflächen
10. Grundsatzbeschluss über die Führung eines Kaffeehauses im Kurt Schedler-Zentrum
11. Auflösung der Erneuerungsrücklage für die WVA Siedlung Maria Theresia
12. Ankauf der Parzelle 1031/3, KG Obereggendorf, von Herrn Roland Pöttschacher, Genehmigung des Kaufvertrages
13. Ankauf der Parzelle 1030, KG Obereggendorf, von Frau Rosa Fröhlich, Genehmigung des Kaufvertrages
14. Ankauf der Parzelle 1029, KG Obereggendorf, von Herrn Johann Brandl, Genehmigung des Kaufvertrages
15. Ankauf der Parzelle 872/31, KG Obereggendorf, von Herrn Adolf Halbauer, Genehmigung des Kaufvertrages
16. Wasserverband Neufelderseen-Gebiet, Übernahme einer Bürgschaft
17. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete anlässlich des Weihnachtsfestes 2011

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Weiters sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Betriebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendekend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 145.000 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

- Jugendzentrum Sdlg. Maria Theresia (50.000 Euro)
- Gemeindestraßenbau (80.000 Euro)

- Güterwegebau (5.000 Euro)
- Wasserversorgung Sdlg. Maria Theresia (10.000 Euro)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:

- Sportplatzbau Eggendorf-Ort
- Grundbesitz
- Gewerbepark
- Wasseranlage Eggendorf-Ort – Erweiterung
- Kanalanlage Eggendorf-Ort – Sanierung
- Gemeindezentrum Eggendorf-Ort

Dem Voranschlag 2012 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1.1.2012 5.998.400 Euro beträgt. Ein Darlehen in Höhe von 600.00 Euro für die Sanierung Kanalanlage

Eggendorf-Ort soll aufgenommen werden. Abzüglich der Tilgungen von 332.000 Euro beträgt der Stand am 31.12.2012 6.266.400 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 501.400 Euro, in dem 176.000 Euro an Zinsen und 6.600 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31.12. 2012 für die Schuldenart 1

einen Schuldenstand von 945.300 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 5.321.100 Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird. ■

Sportplatz: Neubau geplant

Das Gelände, auf dem der Fußballplatz in Eggendorf errichtet wurde, steht nur zu einem Teil in Gemeindebesitz. Nun wurde von den Eigentümern des restlichen Anteils der vor Jahrzehnten mit der Gemeinde Eggendorf geschlossene Pachtvertrag gekündigt. Der Neubau einer modernen Sportanlage soll nun den Fortbestand des Traditionsclubs ASK Eggendorf sichern.

Als vor Jahrzehnten die Errichtung des derzeitigen Sportplatzes geplant wurde, war rasch klar, dass eine ausreichend große Fläche nur dann gegeben ist, wenn auch das Nachbargrundstück miteinbezogen werden kann. Aus diesem Grund einigte man sich mit der damaligen Grundstückseigentümerin auf einen Pachtvertrag, wonach der Bau der Anlage endgültig zu realisieren war.

Doch über diesen Pachtvertrag bzw. jenen Grundstücksteil (Anm. dieser erstreckt sich etwa vom Kassenhäuschen bis zur linken Grundstücksgrenze, auch der Kantinenbau befindet sich auf Pachtgrund) kam es in der letzten Zeit immer wieder zu Unstimmigkeiten mit den derzeitigen Eigentümern.

„Man wollte den jährlichen Pachtzins plötzlich um das zehnfache erhöhen, auch das Angebot der Eigentümer, der Gemeinde das Grundstück zu verkaufen, konnten wir nicht annehmen, da der verlangte Quadratmeterpreis bei wei-

tem überhöht angesetzt wurde“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

Trotz weiterer Versuche der Gemeindevertretung, zu einer Einigung zu gelangen, wurde mittlerweile vom Rechtsvertreter der Eigentümer die Kündigung des Pachtvertrages mit Jahresende übermittelt.

Um dem ASK Eggendorf auch weiterhin eine Spielstätte zu sichern, wurde in der Dezembersitzung des Gemeinderates der Ankauf von drei Grundstücken in der Tritolstraße beschlossen.

Bürgermeister Pollak: *„Die Planungsarbeiten für die Errichtung einer neuen Anlage laufen auf Hochtouren. Es soll ein Sportplatz samt Trainingsmöglichkeiten, Kabine und Kantine sowie natürlich mit ausreichend Parkmöglichkeiten am neuen Standort entstehen. Im Sommer 2013 sollte der Spielbetrieb am neuen Standort aufgenommen werden können.“ ■*

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Notwendiger Wechsel im Gemeinderat

Im Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf kommt es zu einer personellen Umbesetzung.

Nachdem SPMT-Mandatar Viktor Fazekas seinen Sitz im Ortsparlament mit 31. Dezember 2011 zurückgelegt hat, nominierte die

SPÖ Maria Theresia Sabrina Tatschl als Nachfolgerin.

Die 43-Jährige aus der Siedlung Maria Theresia wird in der kommenden Gemeinderatssitzung (Anm.: Nach Redaktionsschluss!) angelobt. Tatschl wird auch die

von ihrem Vorgänger in den entsprechenden Gemeinderatsausschüssen erledigten Aufgaben übernehmen. ■



Verbrennen im Freien!

Die Thematik ist in vielen verschiedenen Gesetzen und Verordnungen geregelt, sowie von unzähligen Ausnahmebestimmungen durchbrochen. Um einen Überblick zu bekommen, finden Sie hier eine stark vereinfachte Zusammenfassung der wesentlichen Bestimmungen.

ABFÄLLE

Das Verbrennen jeglicher Abfälle ist verboten! Dazu zählt auch jedes Holz, das nicht natürlich belassen wurde (unbehandelte Bretter, Pfosten, Staffelhölzer etc.)

PFLANZLICHE ABFÄLLE aus HAUS und GARTEN

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle (Grasschnitt, Baumschnitt, Laub, Fallobst, etc.) ist **verboten!** Diese Abfälle sind gemäß „Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle“ zu verwerten oder getrennt zu sammeln bzw. der Kompostierung zuzuführen. Ausnahmen werden vom Landeshauptmann per Verordnung erlassen.

LAGERFEUER, BRAUCHTUMSFEUER

Grill- und Lagerfeuer sowie Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer etc.) sind an sich erlaubt.

■ Lager und Grillfeuer dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz beschickt

werden. Keinesfalls dürfen jedoch Abfälle dabei mit verbrannt werden. Nicht erlaubt ist das Entzünden derartiger Feuer im Wald und dessen Gefährdungsbereich, wenn die Behörde z. B. wegen großer Trockenheit ein generelles Verbot des Entzündens von offenem Feuer in bestimmten Bereichen erlassen hat (Anm. jährliche Waldbrandverordnung der BH Wiener Neustadt von März/April bis Ende Oktober jeden Jahres!). Achten Sie auch darauf, brennende und glimmende Gegenstände (Zündhölzer, Zigaretten, aber auch Glasflaschen, etc.) nicht wegzuerwerfen.

Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer etc.) dürfen ausschließlich mit biogenen Materialien beschickt und nur zu bestimmten Terminen entzündet werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Für den „gewöhnlichen“ Hausbesitzer mit Garten kann zusammenfassend gesagt werden: **Im Freien darf überhaupt nichts verbrannt werden.**

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sollte aufgrund von seltenen Ausnahmeregelungen tatsächlich etwas verbrannt oder abgeflammt werden, dann sind aufgrund einer Verordnung der NÖ Landes-

regierung folgende Sicherheitsmaßnahmen unbedingt einzuhalten:

- örtliche Feuerwehr verständigen
- niemals bei Wind
- niemals ohne Aufsicht
- niemals bei Nacht
- Löschgeräte sind bereitzuhalten
- die Aufsichtsperson darf das Grundstück erst dann verlassen, wenn die Feuer und die Glutreste erloschen sind

Bitte bedenken Sie, dass die Beachtung dieser Bestimmungen nicht nur der Sicherheit dient, sondern vor allem auch der Umwelt und den Mitmenschen zu gute kommt. Abgesehen davon ist die Nichteinhaltung dieser Vorschriften strafbar – was spätestens zum Tragen kommt, wenn dadurch ein Feuerwehreinsatz verursacht wird.

Übertretungen können – unabhängig von eventuellen zu leistendem Schadenersatz – Verwaltungsstrafen in Höhe von bis zu **7.270 Euro** oder **Arrest** bis zu vier Wochen nach sich ziehen.

Quellen: Bundesgesetz über das „Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen“; Forstgesetz 1975; NÖ Luftreinhaltegesetz; NÖ Feuerwehrgesetz; Verordnung der NÖ Landesregierung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien; Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle; Ausnahmereverordnung der NÖ Landesregierung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien (LGBl 8102/3)

Gemeindezentrum-Ort: Ende der Winterpause

In der ersten Märzwoche wurde die Baustelle für das neue Gemeindezentrum in Eggendorf-Ort aus dem Winterschlaf geweckt.

Seither laufen die Bauarbeiten wieder auf Hochtouren. „Aufgrund der Kälte und der Nässe sowie der damit verbundenen Unfallgefahr für die Arbeiter wurde die Winterpause eingelegt. Nachdem die Witterungsbedingungen nun wieder stimmen, kann die Errichtung des Gemeindezentrums fortgesetzt werden“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

Die bauliche Winterpause wurde allerdings für zeitintensive Besprechungen und organisatorische Arbeiten (Vergabegespräche für die nächsten Gewerke, etc.) genutzt, was nun dafür sorgt, dass die Bauarbeiten rasch fortgesetzt werden können und auch weiterhin voll im Zeitplan sind. ■



Fotos: zVg, Teerag Asdag



Senioren Aktiv: Bitte um Spenden | **Abgabe von alten Bildschirmen**

Das Team von Senioren Aktiv, dem Betreuten Wohnen in der Siedlung Maria Theresia, bittet wieder um Spenden für seine zahlreichen Aktivitäten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnanlage. Benötigt werden **Blumen, Bastelmaterial, Keilrahmen und Acrylfarben**. Falls Sie unseren Senioren unter die Arme greifen wollen, können Sie die Materialien im Büro in der Waldgasse 12 abgeben. Das Senioren Aktiv-Team würde sich über Ihre Unterstützung sehr freuen! ■

Aus gegebenem Anlass und auf Wunsch der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt weisen wir darauf hin, dass bei der Entsorgung bzw. der Abgabe von ausrangierten Bildschirmen bei den Bauhöfen der Gemeinde Eggendorf gewisse Voraussetzungen zu erfüllen sind.

Laut Verordnung ist nämlich eine so genannte „Vor-entfrachtung“, sprich **das Abzwicken und Entfernen von Kabeln oder die Entnahme von Bauteilen, nicht gestattet!** ■

Sommerferienbetreuung 2012

Die Gemeinde Eggendorf plant, auch im heurigen Jahr eine Kinderbetreuung während der Sommerferien anzubieten. Aufgenommen werden schulpflichtige Kinder ab dem Alter von 6 Jahren.

Die Betreuung finden in zwei jeweils dreiwöchigen Blöcken statt.

Block 1: Montag, 2. Juli 2012, bis Freitag, 20. Juli 2012

Block 2: Montag, 13. August 2012, bis Freitag, 31. August 2012

Eine Betreuung nur an einzelnen Tagen wird nicht angeboten! Anmeldungen sind ausschließlich für zumindest einen kompletten dreiwöchigen Block möglich.

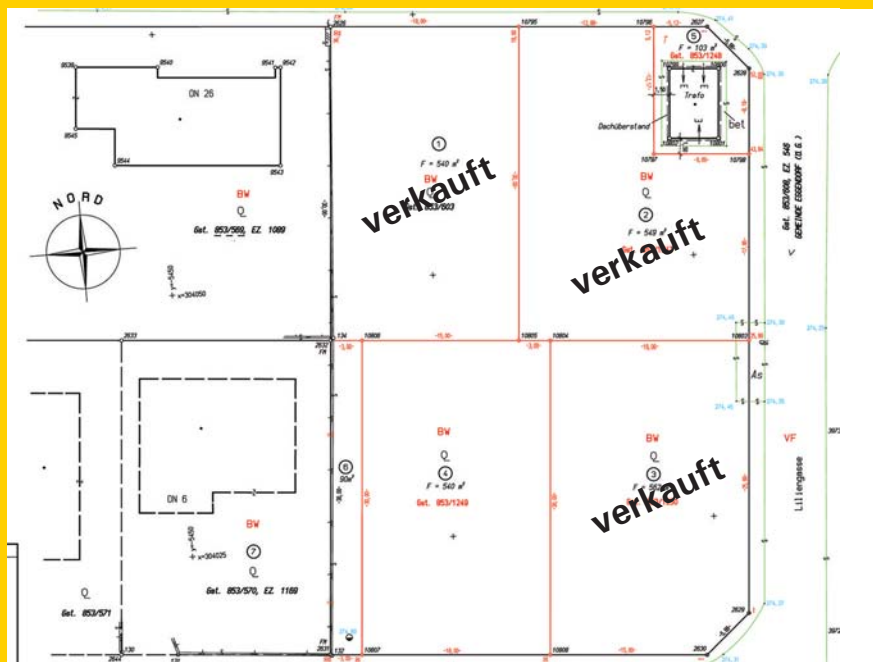
Informationen und Anmeldung:

Um den Bedarf einer solchen Betreuung bzw. die Anzahl der notwendigen Betreuungsplätze zu erheben, bitten wir alle Interessierten, sich bis **Freitag, den 13. April 2012**, am Gemeindeamt Eggendorf bei Amtsleiter Thomas Bauer (Tel.: 02622/73234 DW 10 bzw. E-Mail: thomas.bauer@eggendorf-noe.at) zu melden.

Baugründe zu verkaufen!

Die Gemeinde Eggendorf verkauft zum Quadratmeterpreis von 75 Euro Baugründe in bester Siedlungslage inmitten der Siedlung Maria Theresia.

Detailinformationen erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf (Telefon: 02622/73234).



Bischofsvisititation in unserer Gemeinde

Im Zuge seiner diesjährigen Visitation des Dekanates Wiener Neustadt besuchte Weihbischof Dipl.Ing. Stephan Turnovszky bereits mehrfach unsere Gemeinde. Am Wochenende des 18. und 19. März 2012 durften wir den Geistlichen erneut in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia begrüßen.



Foto: zVg, Pfarre Eggendorf

Diesmal unternahm der Weihbischof einen Besuch bei Professor Michael Hass, um im Voraus zum im Juli anstehenden 102. Geburtstag des Künstlers zu gratulieren und dem Ehepaar Haas vorweg die Osterkommunion zu spenden. Am Sonntag, dem 19. März 2012, begrüßte Bgm. Pollak den Weihbischof in der Siedlung Maria Theresia, wo gemeinsam die Sonntagsmesse gefeiert wurde. ■

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die **Bestattung Wiener Neustadt**, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH

Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 93** erreichbar.

Kontakt:

Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at
E-mail: bestattung@wnsks.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkerzen möglich über www.bestattung-wr.neustadt.at

Bunter Veranstaltungsreigen

Silvesterparty

Vizebürgermeister Franz Huiber nutzte unser Veranstaltungszentrum, um mit seiner Familie, Freunden und Bekannten den Jahreswechsel zu feiern. Bei einem liebevoll vorbereiteten und köstlichen Buffet sowie musikalischer Unterhaltung rutschten die Gäste gemeinsam ins Jahr 2012. ■



Fotos: zVg, Christine Majoor

2. Gemeindeball

Zum 2. Mal lud die Gemeinde Eggendorf am Samstag, dem 7. Jänner 2012, zum Gemeindeball ins Kurt Schedler-Zentrum. Im so gut wie ausverkauften Haus amüsierten sich die Gäste bei Live-Musik von „Papperlapapp“, auch die Einlage des Kabarett-Trios „Steh&Greif“ begeisterte. Bürgermeister Thomas Pollak freute sich über den zahlreichen Besuch: „Es war wieder eine super Veranstaltung, bei der jeder einzelne Gast zur tollen Stimmung beitrug. Dafür Danke!“ ■



Zum 2. Gemeindeball mit vielen Attraktionen wie einer großen Tombola, aber auch einer Zumba-Vorführung mit Trainerin Vera Fischer durfte Bürgermeister Thomas Pollak zahlreiche Gäste begrüßen.

Fotos: zVg, Christine Majoor



Veranstaltungen im Kurt Schedler-Zentrum

Auf Seite 2 dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie die für 2012 im Kurt Schedler-Zentrum geplanten Veranstaltungen. Hiermit möchten wir Sie bitten, uns mitzuteilen, ob Sie mit diesem Programm zufrieden sind!

Anregungen, Vorschläge oder Kritik bitte an Tanja Bauer-Zsulich. Via E-Mail zsulich@eggendorf-noe.at oder Telefon 02622/73234-13. ■



im Kurt Schedler-Zentrum

Faschingsgschnas

Mitte Februar lud die Gemeinde Eggendorf zum zweiten Mal zu einem Gschnas ins Kurt Schedler-Zentrum. Zwar hätte sich die Veranstaltung mehr Besucher verdient, die Anwesenden sorgten jedoch für beste Stimmung. Vor allem die Verkleidungen verdienten Applaus, hatten sich die Gschnasbesucher in diesem Jahr doch besondere Mühe mit den Kostümen gemacht. ■



Fotos: zVg, Christine Majoor



Veranstaltungstipp: Kreativausstellung

Zwölf Aussteller bieten kommenden Mai bei der Kreativausstellung im Kurt Schedler-Zentrum frische Ideen für Haus und Garten. Gezeigt werden originelle Accessoires wie Keramik, Teddybären, Schmuck, Tisch- und Heimdeko, Honig, Parfums, Mineralien, Handtuchfiguren und vieles mehr. **Kinderbasteln** und eine **Tombola** stehen ebenfalls auf dem Programm.

Wann: 5. Mai 2012 von 10 – 18 Uhr

6. Mai 2012 von 9 – 14 Uhr

Wo: Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Auf Ihr Kommen freuen sich Maria Steffny, Brigitte Matatko, Regine Reiger, Annemarie Sulzer, Claudia Bruckner, Johann Writzmann, Inge Messar, Diana Koisser, W+W Opferkuh, Peter Klenner, Imkerei Lechner, Gabriele Rauber.



Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

Büroarbeiten Müller

Mit jahrelanger einschlägiger Berufserfahrung als Basis und großem Engagement kümmert sich Sabine Müller um Büroarbeiten aller Art.

Ab sofort steht Ihnen Sabine Müller am Standort Siedlung Maria Theresia für die Erledigung verschiedenster Büroarbeiten zur Verfügung.

Berufserfahrung

Nach jahrelanger Berufserfahrung in einem der größten Zeitschriftenverlage Österreichs, unter anderem im Bereich Vorstandsassistentz, bietet sie ihre Fachkenntnisse nun auf selbstständiger Basis an.

Hilfe für überlastete Unternehmer

„Ich möchte speziell jene Unternehmer/Innen unterstützen, die dazu gezwungen sind die bürokratischen Aufwände in ihrer Freizeit



Foto: zVg

Sabine Müller aus der Siedlung Maria Theresia.

zu erledigen“, erklärt Sabine Müller. Geeignet ist ihr Angebot für all jene, die professionelle Unterstützung benötigen, um mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys zu haben – da ist die 30-Jährige Eggendorferin die richtige Ansprechperson.

Egal ob buchhaltungsvorbereitende Arbeiten (Rechnungen, Mahnwesen, Spesen, etc.), Geschäftskorrespondenz oder administrative Tätigkeiten – alles wird prompt und mit großer Sorgfalt erledigt.

Webdesign

Sabine Müller erklärt: *„Auch die Erstellung einer Website für Ihren Internetauftritt oder den Ihres Unternehmens fällt in meinen Tätigkeitsbereich. Fühlen Sie sich angesprochen, dann kontaktieren Sie mich. Ich freue mich über Ihre Nachricht!“* ■

Kontakt

Sabine Müller

Lindengasse 29, 2601 Sdlg. M. Theresia

Tel: 0650/57 14 028

E-Mail: s-mueller@gmx.at

www.office-sabinemueller.at

Fotos: Helga Novak



Diashow Neuseeland

Zu einer interessanten Multimedia schau lädt Helga Novak am Freitag, dem **22. Juni 2012**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Dieses Mal entführt Sie die passionierte Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia mit ihren Fotos auf die märchenhafte Inselgruppe im Südpazifik mit ihren mystischen Landschaften.

Eintritt: Freie Spenden!

Volksschule Eggendorf

NEU: Deutschkurs

Ab sofort gibt es einen Deutschkurs des Hilfswerkes für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache, der bis zum Jahresende regelmäßig am Nachmittag in der Schule stattfindet. ■



Auch heuer fuhren die Schulkinder wieder auf den Eislaufplatz nach Wr. Neustadt. Überraschend schnell konnten alle Kinder eislaufen.

Fußballefolge



Die Fußballmannschaft unserer Schule fuhr am 31. Jänner 2012 in die NMS Felixdorf und nahm dort am „MIKE Cup“ teil. Unsere Kinder erreichten dabei den 4. Platz. „Ein toller Erfolg, den wir auch unserem Trainer Hasan Duman zu verdanken haben“, so Schulleitern Karin Rauscher. ■

Zaubershow



Fotos: VS Eggendorf

Ein magischen Valentinstag erlebten die Schüler der Volksschule im heurigen Jahr, gab doch am 14. Februar Zauberer Hermann einige magische Einlagen. Die zahlreichen undurchsichtigen Zaubereien begeisterten, und die Kinder machten bei einigen Showeinlagen freudig mit. ■

Faschingsfeier in unserer Schule



Volksschule Eggendorf: Neue Homepage

Seit einigen Wochen können Sie Neuigkeiten aus der Volksschule Eggendorf auch im Internet nachlesen.

Unter der Adresse www.vseggendorf.schulweb.at finden Sie

Informationen über die Schule, die Klassen und deren Aktivitäten.

Aber auch das Angebot des Volkshilfe-Hortes und die Tätigkeit des Elternvereins kommt nicht zu kurz. ■



Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Spendensammlung für den Schulschikurs

Um ihre Schülerinnen und Schüler auf Wintersportwoche schicken und deren Eltern bei der Finanzierung unter die Arme greifen zu können, machte sich Sonderschulleiterin Brigitta Eder Ende des vergangenen Jahres auf Sporensuche.

Fündig wurde Sie dabei in Bier 17-Inhaber Gottfried Lautscham, der nicht nur ein offenes Ohr für das Anliegen der Pädagogin hatte, sondern auch gleich engagiert zur Tat schritt. Zusammen mit einem kleinen Plakat, das den Gästen den Wunsch der Schüler („Wir würden gerne auf Schikurs fahren!“) erklärte, stellte der Wirt eine Spendenkassa in seinem Lokal am Rande der Siedlung Maria Theresia auf.

Am Mittwoch, dem 25. Jänner 2012, konnte Direktorin Brigitta Eder gemeinsam mit Pädagogin Sabine Konrad die prall gefüllte

Spendenkassa entgegen nehmen: „Ich möchte mich wirklich ganz besonders herzlich bei Gottfried Lautscham bedanken. Durch seine tatkräftige Unterstützung können wir unseren Schülern den großen Wunsch erfüllen und auf Schikurs fahren!“

Zusätzlich zu dieser Sammlung hat sich Schulleiterin Brigitta Eder auch

persönlich auf die Suche nach Unterstützern gemacht und konnte auf diese Weise ebenfalls einige hundert Euro aufbringen.

Ein herzliches Danke geht auch an Hermann Domini, der nicht nur für seine Tochter, sondern auch für eine zweite Schülerin der Allgemeinen Sonderschule Eggendorfer den Selbstbehalt für die heurige Wintersportwoche übernommen hat. ■



Foto: ASO Eggendorf

Wie gut es den Kids auf der Wintersportwoche gefallen hat, zeigt dieses Bild. Als männliche Betreuungsperson war übrigens HOL Gerhard Kummer, Lehrer an der NMS Ebenfurth, mit dabei. Eine herzliches Danke dafür!

Volkshilfe Hort

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtszeit ist immer aufregend für die Kinder im Hort, denn das Hort-Team legt großen Wert darauf, sie auf Weihnachten einzustimmen, indem sich die Pädagoginnen verschiedene passende Spiele und Basteleien ausgedacht haben. Kurz vor den Ferien wurde eine besinnliche Weihnachtsfeier organisiert, wobei die Eltern der Kinder tatkräftig mit



Mehlspeisen und anderen Köstlichkeiten aushalfen. „Hierfür möchte ich nochmal ein herzliches Danke sagen“, so Hortleiterin Maria Hartmann. Alle Kinder wurden in die Planung der Feier miteinbezogen, und einige haben sich dazu bereit erklärt, mit einem kleinen Vortrag (Singen, Tanzen, Gedichte) das Fest zu bereichern. „Besonders Marcel, der erst ab September am Trompeten-Lernunterricht teilnimmt, hat wunderschöne Weihnachtslieder vorgetragen. Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Schulleiterinnen Karin Rauscher und Brigitta Eder bedanken, dass sie es unserer Hortgruppe erstmals ermöglicht haben, uns beim Besinnlichen Advent mit einem kleinen Programmbeitrag zu präsentieren“, blickt Maria Hartmann zurück auf den vergangenen Advent. ■

Party zum 8. Geburtstag

Kinder und Betreuerinnen unseres Hortes sind ein eingeschworenes Team. So ist es kein Wunder, dass die Geburtstage der Kinder zusammen gefeiert werden. Am 23. Februar 2012 gab es deshalb eine Feier zu Merts 8. Geburtstag. „Herzlichen Dank an Familie Hergül, die die Hortgruppe auf eine leckere Jause einlud, zu der jedes Kind außerdem ein kleines Säckchen mit Süßigkeiten bekam“, freut sich Hortleiterin Maria Hartmann sehr. ■



Semesterferien im Hort

Heuer wurde, auf Wunsch der Eltern, für zehn angemeldete Kinder in den Semesterferien der Hort geöffnet. Hortleiterin Maria Hartmann und Ihr Team haben sich sehr bemüht, für die Schüler ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm zusammenzustellen. Trotz extremer Kälte ist uns gelungen, einen Schwimmtag in der Aqua Nova in Wiener Neustadt zu organisieren, wobei die Kinder viel Spaß hatten und



sich auch so richtig austoben konnten. Einen anderen Tag verbrachte die Gruppe in der Indoor-Spielhalle „Playland“ in Wiener Neustadt. Darüber hinaus wurde auch ein kostenloser Lernförderungsvormittag angeboten. ■

Faschingstreiben

Am Faschingdienstag ging es im Hort sehr lustig zu. Nach dem Spielen und Schminken spazierten Kinder und Pädagoginnen im herrlichen Frühlingswetter nach Zillingdorf, wo der traditionelle Faschingsumzug verfolgt wurde. Hortleiterin Maria Hartmann: „Danke an unseren Essenslieferanten, das Gasthaus Felber in Lichtenwörth, der die Gruppe an diesem Tag mit vielen leckeren Faschingskräpfen verwöhnte.“ ■



Fotos: Volkshilfe Hort



Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf informiert:

Einsatzstatistik 2011

Im Vergleich zum Jahr 2010 gab es wieder einen Anstieg an Ausfahrten, gefahrenen Kilometern und daraus resultierend auch ein Plus an geleisteten Einsatzstunden unserer Mitarbeiter zu verzeichnen.

Fast 60.000 Stunden haben die freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter sowie die Zivildienstler im abgelaufenen Jahr geleistet, und das bei 6.864 getätigten Ausfahrten. In Summe wurden 129.253 km zurückgelegt. Dies bedeutet aber auch gestiegene Kosten

sowohl im Benzinverbrauch als auch bei den Kosten für die Mitarbeiter. Da aber auch für 2012 mit einer Steigerung an Transporten zu rechnen ist, bedingt dies auch die Aufnahme eines zusätzlichen vierten hauptberuflichen Mitarbeiters.

Dankeschön!

Die Besatzung des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf möchte sich an dieser Stelle bei Thomas Rösner vom Küchenstudio Felixdorf bedanken, der den Mitarbeitern für die langen Abende und Wochenenden eine neue Kaffeemaschine gespendet hat (siehe Foto).

Neue Mitarbeiter

Freiwilliger Andreas Steffny, Siedlung Maria Theresia; Zivildienstler Werner Schubert, Siedlung Maria



Foto: RK Sollenau-Felixdorf

Theresia, HTL für Elektrotechnik; Zivildienstler Markus Vogt, Felixdorf, HTL für Elektrotechnik. Sollten auch Sie über Zeit verfügen oder Interesse daran haben, anderen Menschen zu helfen, würden wir Sie als Kollege herzlich willkommen heißen. ■

Kontakt

0664/8319062 Günter Kerschbaumer, Bezirksstellenleiter

0664/3852905 Andreas Morawetz, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter

Rot Kreuz-Heuriger

Wie jedes Jahr veranstaltet die Bezirksstelle wieder einen Heurigen. Am **9. und 10. Juni 2012** würden wir uns freuen, auch Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, am Samstag Blut zu spenden und Leben zu retten.

WENN ES AUF MINUTEN ANKOMMT: IN SPÄTESTENS 30 MINUTEN KOMMEN SIE IM LANDESKLINIKUM WIENER NEUSTADT AN.

Rasche Hilfe. Lückenlose Versorgung. Darauf können Sie im Bezirk Wiener Neustadt bauen. Dafür bauen wir Ihren Klinikstandort neu. Wohnortnah. Immer für Sie da.



30 MINUTEN: Nicht länger brauchen Sie in Ihr Landesklinikum Wiener Neustadt!

46.000 PATIENTINNEN UND PATIENTEN JÄHRLICH: Wir helfen sogar viel mehr Menschen, als heute in der Stadt Wiener Neustadt leben!

Landesklinikum Wiener Neustadt

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO,
DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr
geöffnet. **Donnerstag**
KEIN Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12)** statt.

Veranstaltungskalender 2012

7. April

Osterkegeln des Kegelclubs

21. April

„Die Echten“ im KSZ

21. April

Sauschießen, SSC ASKÖ Maria Theresia

28. April

Tag d. offenen Tür, ASKÖ M.T.

28. April

Kick On-Party, MC The Corps

30. April

Maibaumaufstellen in der Sdlg. Maria Theresia, Äktschn'-Team

6. Mai

Florianitag

11. – 13. Mai

Pfarrheuriger, Sdlg. M. Theresia

26. Mai

Pfingstturnier des Kegelclubs

26. Mai

Sommernachtsfest im KSZ

1. – 3. Juni

Aufest der FF Ober-Eggendorf

6. Juni

Schulschlussfest der Volksschule Eggendorf, 17 Uhr

15. – 17. Juni

135. Jubiläum des Musikvereins

16. Juni

Mandy's Show im KSZ

16. Juni

Juxschießen, SSC ASKÖ M. T.

22. Juni

Diavortrag „Neuseeland“, im K. Schedler-Zentrum, 19.15 Uhr

22. – 24. Juni

Peterskirtag des Burschenclubs

30. Juni

Sommernachtsfest, ASKÖ M.T.

14. Juli

Grillfest, Naturfreunde Eggendorf

28. Juli

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

10. – 12. August

Sommerfest, FF Unter-Eggendorf

11. August

Sommerturnier mit Grillabend, SSC ASKÖ M. Theresia

17. – 19. August

Bikertreffen, MC The Corps

1. September

Herbststand der ÖVP Eggendorf

1. und 2. September

Jubiläumsturnier des Kegelclubs

7. – 9. September

Pfarrheuriger, Sdlg. M. Theresia

8. September

Juxschießen, SSC ASKÖ Maria Theresia

16. September

Tag des Kindes in Eggendorf-Ort

29. September

Saisonschlussfest, Siedlerverein

6. – 7. Oktober

Oktoberfest im KSZ

27. Oktober

Halloweenkegeln, Kegelclub

31. Oktober

Halloweenstand, BCE

10. November

Ganslschießen, SSC ASKÖ M. Theresia

17. November

Musikalischer Abend im KSZ

24. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

1. Dezember

Punschstand, Bauernbund

1. Dezember

Kerzerlscheiben des Kegelclubs

2. Dezember

Licht ins Dunkel-Benefizkonzert des MV Zillingdorf-Eggendorf

8. Dezember

Kinderweihnacht im KSZ

22. Dezember

Punschstand, FF Ober-Eggendorf

31. Dezember

Silvesterstand, BCE

31. Dezember

Silvesterparty, KSZ

Heurigenkalender 2012

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 13. - 20. April; 18. - 25. Mai; 29. Juni - 6. Juli; 24. - 31. August; 12. - 19. Oktober; 16. - 23. November

Gartenheuriger ZEHETBAUER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 02628/674 83 oder 0664/73 74 92 41; www.gartenheuriger.at; e-mail: zehetbauer@inprot.at).

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 - 22 Uhr, **Mittwoch bis Sonntag MITTAGSMENÜ.** Montag, Dienstag Ruhetag!

Müllentsorgung 2012

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

12. (Do.) und 25. April
9. und 23. Mai
5. und 20. Juni
4. und 18. Juli
1., 16. (Do.) und 29. August
12. und 26. September
10. und 23. (Di.) Oktober
7. und 21. November
5. und 19. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

4. und 18. April
3., 15., und 31. Mai
13. und 27. Juni
11. und 25. Juli
8. und 22. August
5. und 19. September
3., 17. und 30. (Di.) Oktober
13. (Di.) und 28. November
12. und 27. (Di.) Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

17. April
22. Mai
19. Juni
24. Juli
21. August
25. September
23. Oktober
20. November
18. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

3. April
15. Mai
26. Juni
7. August
18. September
30. Oktober
11. Dezember

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

6. April
4. Mai
1. und 29. Juni
27. Juli
24. August
21. September
19. Oktober
16. November
14. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

20. April
18. Mai
15. Juni
13. Juli
10. August
7. September
5. Oktober
2. und 30. November
29. (Sa.!) Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

4. Mai
15. Juni
27. Juli
7. September
19. Oktober
30. November

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

26. April
8. (Fr.) Juni
19. Juli
30. August
11. Oktober
22. November
4. (Fr.) Jänner 2013

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebilde müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen nur mit **geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen**, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten erwachsen**.

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlergeräte** abgegeben werden. Soll-

te es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2012 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 14. April
Samstag, 5. Mai
Samstag, 2. Juni
Samstag, 7. Juli
Samstag, 4. August
Samstag, 1. September
Samstag, 6. Oktober
Samstag, 10. November
Samstag, 1. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von

Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

April 2012

1.: Dr. Edwin Neuber
 7./8./9.: Dr. Dietrich Martyniec
 14./15.: Dr. Josef List
 21./22.: Dr. Dietrich Martyniec
 28./29.: Dr. Josef List
 30.: Dr. Dietrich Martyniec

Mai 2012

1.: Dr. Dietrich Martyniec
 5./6.: Dr. Edwin Neuber
 12./13.: Dr. Josef List
 16./17.: Dr. Dietrich Martyniec
 19./20.: Dr. Dietrich Martyniec
 26.-28.: Dr. Josef List

Juni 2012

2./3.: Dr. Edwin Neuber
 6./7.: Dr. Josef List
 9./10.: Dr. Josef List
 16./17.: Dr. Edwin Neuber
 23./24.: Dr. Josef List
 30.: Dr. Dietrich Martyniec

Sdlg. Maria Theresia

April 2012

1.: Dr. Simon Sauerschnig
 7./8.: Dr. Sorina Dubovan
 9.: Dr. Peter Adamcik
 14./15.: Dr. Romana Kourimsky
 21./22.: Dr. Dieter Zwerina
 28./29.: Dr. Erwin Scholter
 30.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Mai 2012

1.: Dr. Erwin Reichenstorfer
 5./6.: Dr. Peter Adamcik
 12./13.: Dr. Ilse Rumpler
 16./17.: Dr. Dieter Zwerina
 19./20.: Dr. Simon Sauerschnig
 26./27.: Dr. Erwin Scholter
 28.: Dr. Jochen Rausch

Juni 2012

2./3.: Dr. Romana Kourimsky
 6./7.: Dr. Peter Adamcik
 9./10.: Dr. Erwin Reichenstorfer
 16./17.: Dr. Sorina Dubovan
 23./24.: Dr. Simon Sauerschnig
 30.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
 Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1
 Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth
 Karl Albrecht-Gasse 5
 Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf
 Wiener Neustädterstraße 46
 Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau
 Leobersdorferstraße 6
 Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles
 Feldgasse 13
 Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
 Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof
 Hauptstraße 6
 Tel. 02628/487 00 oder
 02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
 Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
 Tel. 02628/474 50 oder
 02252/777 14

Dr. Jochen Rausch

2603 Felixdorf
 Stadiongasse 1
 Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
 Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

April 2012

1.: Dr. Asghar REZWAN
 Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztelhaus
 Tel.: 02628/657 57

7.-9.: Dr. Rudolf SCHERBICHLER
 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4
 Tel.: 02630/367 59

14./15.: Dr. Walter HACKER
 Pottendorf, Wiener Straße 3
 Tel.: 02623/735 85

21./22.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
 Baden, Theresiengasse 5/1
 Tel.: 02252/453 75

28./29.: Dr. Helmut SAUER
 Wiener Neustadt, F. Porsche-R. 7
 Tel.: 02622/22601

Mai 2012

1.: Dr. Kurt DWORSCHAK
 Berndorf, Albertgasse 6
 Tel.: 02672/822 94

4./5.: Dr. Peter KORNFELL
 Pitten, Obere Feldstraße 196
 Tel.: 02627/822 26

11./12.: Dr. Martina TISCHLER
 Pitten, Alleegasse 51
 Tel.: 02627/822 86

17.: DDr. M. SCHRABI-MOAYED
 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a
 Tel.: 02236/522 92

19.: Dr. Andreas GARSCHALL
 Bad Vöslau, Badnerstraße 12
 Tel.: 02252/763 68

26.-28.: Dr. Martina TISCHLER
 Pitten, Alleegasse 51
 Tel.: 02627/822 86

Juni 2012

3./4.: Dr. Christian KUNZ
 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
 Tel.: 02254/722 34

7.: Dr. Anneliese JILCH
 Leobersdorf, Hauptstraße 37
 Tel.: 02256/62670

9./10.: Dr. Walter HACKER
 Pottendorf, Wiener Straße 3
 Tel.: 02623/735 85

16./17.: Dr. Michael DAGHOFER
 Wr. Neustadt, Eyserspergung 4
 Tel.: 02622/221 96

23./24.: Dr. SCHRÖDER-GAZDAG
 Grünbach, Schneebergstr. 16/2/10
 Tel.: 02637/2226

30.: Dr. Daniela STANITZ
 Wr. Neustadt, Wieer Straße 11
 Tel.: 02622/229 29

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf
 Kirchengasse 3
 Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14–19 Uhr
 Mittwoch 9–12 Uhr
 Donnerstag 15–19 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Die **Notdienst-Zahnärzte** stehen **von 9 - 14 Uhr** zur Verfügung. Informationen: www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 2. Quartal 2012

April 2012

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 3.: Bahnhof-Apotheke
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Mariahilf
- 7.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 11.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 16.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apotheke
- 19.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 27.: Bahnhof-Apotheke
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf

Mai 2012

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 2.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 3.: Heiland-Apotheke
- 4.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: Civitas Nova
- 7.: Merkur-Apotheke
- 8.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 9.: Zehnergürtel-Apotheke
- 10.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 11.: Heiland-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: Civitas Nova
- 15.: Merkur-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 16.: Mariahilf
- 17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 18.: Kronenapotheke
- 19.: Heiland-Apotheke
- 20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 21.: Bahnhof-Apotheke
- 22.: Civitas Nova
- 23.: Merkur-Apotheke
- 24.: Mariahilf
- 25.: Zehnergürtel-Apotheke
- 26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 27.: Heiland-Apotheke
- 28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 29.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 30.: Civitas Nova
- 31.: Merkur-Apotheke

Juni 2012

- 1.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 3.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 4.: Heiland-Apotheke
- 5.: Hl. Leopold Apotheke
- 6.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Civitas Nova
- 8.: Merkur-Apotheke
- 9.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 11.: Kronenapotheke
- 12.: Heiland-Apotheke
- 13.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 14.: Bahnhof-Apotheke
- 15.: Civitas Nova
- 16.: Merkur-Apotheke
- 17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 18.: Zehnergürtel-Apotheke
- 19.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Heiland-Apotheke
- 21.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 22.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Civitas Nova
- 24.: Merkur-Apotheke
- 25.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 26.: Zehnergürtel-Apotheke
- 27.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Heiland-Apotheke
- 29.: Hl. Leopold Apotheke
- 30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Adressen

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Roseggergasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Wer mit einem zweiten oder mehreren anderen Personen ein Haus besitzt, wird erkennen, dass er „rechtlich“ sehr eng an seine Miteigentümer gekettet ist.

Dies ist vor allem dann ein Thema, wenn der Miteigentümer die Liegenschaft belasten oder veräußern möchte.

Tipps vom Bausachverständigen

Anteileigentum – Parifizierung

Handelt es sich bei dem betreffenden Objekt um ein Gebäude mit mehreren selbständigen Wohneinheiten, so kann aufgrund des Wohnungseigentumsgesetzes eine „Parifizierung“ durchgeführt werden.

Das führt dazu, dass im Grundbuch ganz genau angeführt wird, welche Wohneinheit dem Eigentümer A und welche dem/den anderen gehört. Der eigene Anteil wird etwas „losgelöst“ vom Schicksal der anderen Teile.

Das heißt wenn ein Miteigentümer auf seine Wohnung z.B. „einen Kredit aufnimmt“, so wird nur dieser Teil grundbücherlich belastet. Neben Wohnungen (Geschäfts-

lokalen, Büros, etc.), können auch PKW-Stellplätze parifiziert werden.

Für eine Parifizierung benötigt man ein entsprechendes Gutachten über den Nutzwert der einzelnen Wohnungseigentumsobjekte. Diese Gutachten werden von Sachverständigen bzw. Ziviltechnikern erstellt.

In weiterer Folge wird ein Grundbuchsgesuch z.B. durch einen Notar bzw. Rechtsanwalt durchgeführt und erfolgt schließlich der Eintrag in das öffentliche Grundbuch.

Dadurch wird das Eigentum genau abgegrenzt und sichergestellt, dass im Fall des Falles, die eigene Wohnung rechtlich unbelastet bleibt, wenn der Miteigentümer z.B. seine Raten nicht zahlt. ■



Mag. Michael Luszczyk *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Wachsen nicht nur in den Himmel, sondern vielfach über dessen Grundgrenze hinaus.

Bis vor kurzem durfte jeder Eigentümer lediglich die über seinem Luftraum hängenden Äste (fachgerecht) abschneiden. Die Kosten hatte er selbst zu tragen. Das Gesetz (ABGB) sieht grund-

Tipps vom Anwalt

Die Äste des Nachbarn ...

sätzlich Unterlassungsansprüche vor. Die Unterlassungsansprüche stehen aber nur bei Immissionen zu. Bäume wachsen aber von selbst, sind daher keine Immissionen. Auch das Wachsen der Bäume kann ein Nachbar nicht wirklich unterlassen. Bei größeren Ästen ist das Abschneiden weder einfach noch ungefährlich.

Nach einer im letzten Jahr vom Obersten Gerichtshof gefällten Entscheidung kann man den Nachbarn zum Handeln zwingen. Der Anspruch besteht dann, wenn der Nachbar sich nicht um die schon aus Sicherheitsgründen nötige Baumpflege kümmert. Nötig ist die Baumpflege dann, wenn der überhängende Ast eine erhebliche Gefahr für Sachschäden oder für

die Gesundheit von Menschen darstellt. Eine weitere Voraussetzung ist, dass im betroffenen Grundstücksteil die ortsübliche Benutzung nicht möglich ist. Unter ortsüblicher Benutzung ist z.B. bei Gärten vor allem der Aufenthalt in selbigem zu verstehen.

Ist der Aufenthalt im betroffenen Gartenteil eben zu gefährlich, wird in das Nutzungsrecht des Garteneigentümers eingegriffen. Wird vom Eigentümer des Baumes durch Unterlassung baumpflegerischer Maßnahmen der gefährliche Zustand aufrecht erhalten, kann erfolgreich auf die Beseitigung der über den Zaun hängenden gefährlichen Äste geklagt werden.

Die Herstellungspflicht eines Zaunes auf der rechten Seite des jeweiligen Haupteinganges zum Grundstück ergibt

sich übrigens aus § 858 ABGB. Auch hier spielt die Ortsüblichkeit eine Rolle.

Das betreffende Grundstück muss in ortsüblicher Weise mit einem Zaun abgeschlossen sein. Zudem muss ein

Bedürfnis an der Einschließung erkennbar vorhanden sein. Das ist beispielsweise dann eindeutig gegeben, wenn der Nachbar einen Hund freilaufend auf seiner Liegenschaft hält. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczak.at



Robert Kalusa ist Kommandant der
Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Querschnitt durch das Thema Gewalt in der Privatsphäre (Familie) nahe bringen. Mangels des Mutes etwas zu verändern, gibt es gerade hier eine sehr hohe Dunkelziffer. Scheuen Sie sich daher nicht, als Augen- oder Ohrenzeuge gemachte Wahrnehmungen an die Polizei heranzutragen.

Gewaltbeziehungen in den eigenen vier Wänden bleiben leider zu oft unentdeckt. Das polizeiliche Betätigungsfeld kann hier nur kurz skizziert werden. Im Akutfall haben wir natürlich aus polizeilicher Sicht sofort einzuschreiten und geben die unten angeführten Informationen direkt den Opfern weiter. Abseits eines polizeilichen Einschreitens können Sie Gewaltschutzzentren und Zivilgerichte (Bezirksgericht Wiener Neustadt) auch direkt kontaktieren.

Wegweisung und Betretungsverbot

Hier wird der Gefährder von der Polizei weggewiesen und gleichzeitig wird ein 14-tägiges Betretungsverbot ausgesprochen. Das Betretungsverbot umfasst in der Regel den gemeinsamen Wohnbereich, sowie das dazugehörige Gebäude (z.B. kann bei Wohnungen auch das Stiegenhaus miteingeschlossen

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Gewalt in der Privatsphäre

sen sein). Dem Gefährder werden die Schlüssel abgenommen. Sowohl der Gefährder als auch das Opfer müssen das Betretungsverbot 14 Tage einhalten. Dieses Verbot wird von der Polizei überprüft. Bei Zuwiderhandlung kann durch die Behörde eine Geldstrafe von bis zu 360 Euro verhängt werden.

Gewaltschutzzentren

In Österreich gibt es in jedem Bundesland ein Gewaltschutzzentrum. Die Hauptniederlassung für Niederösterreich befindet sich in St. Pölten, eine Außenstelle gibt es aber auch in Wiener Neustadt.

Diese Einrichtungen werden nach jedem Fall von Gewalt in der Familie umgehend von der Polizei verständigt. In den ersten 24 Stunden nach dem Vorfall nehmen die Mitarbeiter (Rechtsanwälte und Psychologen) mit dem Opfer Kontakt auf und bieten Ihre Hilfe an.

Die Hilfe durch Interventionsstellen und Gewaltschutzzentren ist für das Opfer immer kostenlos, und besteht aus rechtlicher Beratung (z.B. Aufsetzen von Schriftstücken, Begleitung zum Gericht, juristische Vertretung bei Gerichtsverhandlungen, ...) sowie psychologischer Betreuung.

Kontakt

Gewaltschutzzentrum 2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 14/2/6, Tel: 02622/24 300
Email: office.wr.neustadt@gewalt-

schutzzentrum-noe.at; Homepage:
www.gewaltschutzzentrum.at

Einstweilige Verfügung (EV)

Durch die einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz (zum Teil bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes). Das Gericht entscheidet über den Rahmen der EV. Diese ist dann nicht mehr nur auf den Gefährder beschränkt, sondern kann auf etwaige andere Gefährder (z.B. Verwandte) erweitert werden. Weiters kann die EV auf den Arbeitsplatz und den Weg dorthin ausgeweitet werden. Die EV kann dem Gefährder auch auftragen, das Zusammentreffen sowie die Kontaktaufnahme mit der gefährdeten Person zu vermeiden. Der Antrag für eine einstweilige Verfügung ist vom Opfer/gefährdete Person beim zuständigen Gericht einzubringen

Diese Materie ist natürlich zu umfangreich, um sie in diesem Medium ausführlich zu thematisieren. Sollten Sie jedoch ein spezifisches Problem haben, dann scheuen Sie sich nicht, ihre örtlich zuständige Polizeiinspektion oder eine der oben angeführten Institutionen aufzusuchen. ■

*Robert Kalusa
Polizei Eggendorf*

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Adventpunsch



Auch im heurigen Advent öffnete die FF Ober-Eggendorf wieder ihr Punschstandl. Im Feuerwehrhaus konnten Kommandant Robert Kogelbauer und Stellvertreter Hermann Bayer viele Gäste begrüßen. Bei deftigen Schmankerl und heißen Getränken dauerte das gemütliche Beisammensein bis spät in die Nacht. ■

Gratulation zum 65er



Ende Dezember feierte Ernst Lenz, langjähriges aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf, seinen 65. Geburtstag. Zu diesem Anlass, der gleichzeitig auch die Überstellung vom aktiven Dienst in die Reserve bedeutet, gratulierten Kommandant Robert Kogelbauer, Stellvertreter Hermann Bayer und Gerald Kising sehr herzlich und überreichten dem Jubilar die Urkunde „Dank und Anerkennung für besondere Tätigkeiten im NÖ Feuerwehrwesen“. ■

Preisschnapsen und Weihnachtsfeier



Ins Heurigenlokal Kampichler lud die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf am 17. Dezember 2011 zum Gesellschaftsschnapsen samt Weihnachtsfeier. Beim Preisschnapsen gewann Alois Decker. Auf den Plätzen: Robert Hirschler und Alt-Kommandant Günter Ringeisen. Auf dem letzten Platz und somit Gewinner des Sauschädels: Hans Schnepf.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier würdigte Bürgermeister Thomas Pollak die Einsatzberei-

schaft der Feuerwehr sowie deren hervorragende Jugendarbeit. Danach übergaben Kommandant Robert

Kogelbauer und Bgm. Pollak die in den vergangenen Monaten erreichten „Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst“ sowie die „Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik“ an die Jugend.

Zum Abschluss wurden Spenden an die Feuerwehrjugend übergeben. Die Damen des Sparvereins „Kleiner Grisu“ überreichten 480 Euro (Zinsen des Sparvereins und Spenden), Bürgermeister Thomas Pollak 200 Euro und Gemeinderat Günther Wukowich 150 Euro. ■



Bei der im Jänner 2012 abgehaltenen Jahreshauptversammlung hielt Kdt. Kogelbauer Rückschau auf das abgelaufene Jahr, Bgm. Pollak bedankte sich für den Einsatz der Florianijünger und die Feuerwehrjugend erhielt die neuen Verwendungstreifen.

Neue Homepage



Informationen rund um die FF Ober-Eggendorf finden Sie nun auch im Internet. Schauen Sie einfach rein unter der Adresse www.ff-oberegendorf.at. ■



Foto: Thomas Radkowitz

Zum ersten Mal im vergrößerten Café Toskana veranstaltete die FF Ober-Eggendorf am 18. Februar 2012 ihren Kameradschaftsabend. Kommandant Robert Kogelbauer und seine Kameraden durften sich über zahlreiche Gäste und ein volles Haus freuen.

Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Jahreshauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung lud die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf am 6. Jänner 2012. Als Ehrengast konnte Kommandant Johann Haiden Bürgermeister Thomas Pollak begrüßen, der schließlich gemeinsam mit Kdt-Stellvertreter Oliver Andersch die Angelobung von Josef Schoys jun.jun. vornahm – dieser ist bereits die 3. Generation Josef Schoys bei der FF Unter-Eggendorf.

Feuerlöscher überpüft

Organisiert von der FF UE fand am 12. Februar 2012 im FF-Büro die Feuerlöscherüberprüfung für Unter-Eggendorf statt. An die 50 Haushalte nahmen von dem Angebot Gebrauch, wobei auch zahlreiche Neugeräte und Rauchmelder von den Bürgern angekauft wurden. Die FF Unter-Eggendorf empfiehlt dringend, die vorgeschriebenen zweijährlichen Überprüfungsintervalle, erkennbar an der Prüfplankette, durch eine Fachfirma einzuhalten, da im Ernstfall nur gewartete Geräte auch eine entsprechende Wirkung entfalten können! ■



Kameradschaftsabend

Die FF Unter-Eggendorf lud Mitte Februar zum Kameradschaftsabend. Kommandant Johann Haiden und Stellvertreter Oliver Andersch durften sich über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak und einigen Gemeinderäten freuen. Zillingdorfs Feuerwehr-Kdt. Josef Füssl feierte auch mit. ■



Fotos: FF UED

ASK Eggendorf

Der Meistertitel als Saisonziel

Mit Spannung wurde in den Reihen des ASK Eggendorf dem Auftakt zur Frühjahrsmeisterschaft entgegen gefiebert. Überzeugende, teils sogar sensationelle Ergebnisse in den Testspielen ließen einiges erwarten. Am Samstag, dem 17. März 2012, startete die Entscheidungsrunde gleich mit dem Schlager der 1. Klasse Süd, dem Heimspiel gegen den USC

Krumbach (Foto rechts). „Den 6:1-Erfolg gegen eine der besten Mannschaften in der 1. Klasse Süd kann man ganz klar als gelungenen Start bezeichnen“, jubelt ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak. Dieses Resultat ist auch der Lohn für die Mühen der harten Vorbereitung, welche die ASK-Spieler unter Trainer Christian Afelner absolvierten. Bürgermeister

Pollak: „Unsere topmotivierten Jungs haben schon im 1. Spiel gezeigt, dass am ASK kein Weg vorbeiführt. Nun müssen wir konzentriert weiterarbeiten, um unser Saisonziel zu erreichen.“ Schließlich hat sich der ASK – den aktuellen Kader sehen Sie am linken Foto – ein ehrgeiziges Ziel gesetzt:

Der Meistertitel der 1. Klasse Süd soll in diesem Jahr nach Eggendorf geholt und der Aufstieg in die Gebietsliga gesichert werden. ■



Fotos: ASK Eggendorf

Juniorenfußballer gesucht!

Für die Mannschaften U7 bis U10 werden noch Kinder gesucht, die Interesse und Spaß am Fußballsport haben.

Training für die Jüngsten ist immer dienstags und freitags:

U7 und U8 von 17 – 18 Uhr
U9 und U10 von 18 – 19 Uhr

Am Freitag findet zusätzlich noch Kindertraining für unsere Kleinsten ab 3 Jahre statt.

Informationen dazu erhalten Sie bei Jugendleiter Nicolas Nerici unter der Telefonnummer 0664/928 89 36.

Spielplan der Frühjahrsmeisterschaft 2012

16. Runde: ASK Eggendorf – Breitenau

Samstag, 31. März 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

17. Runde: Schlöglmühl – ASK Eggendorf

Samstag, 7. April 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

18. Runde: ASK Eggendorf – Hirschwang

Samstag, 14. April 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

19. Runde: Pottschach – ASK Eggendorf

Samstag, 21. April 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

20. Runde: ASK Eggendorf – Casino Baden

Samstag, 28. April 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

21. Runde: ASV Baden – ASK Eggendorf

Freitag, 4. Mai 2012 – U23 um 17.30 Uhr; KM um 19.30 Uhr

22. Runde: ASK Eggendorf – St. Peter/We.

Samstag, 12. Mai 2012 – U23 um 14.30 Uhr; KM um 16. 30 Uhr

23. Runde: Kirchberg/We. – ASK Eggendorf

Donnerstag, 17. Mai 2012 – U23 um 15 Uhr; KM um 17 Uhr

24. Runde: ASK Eggendorf – Wiesmath

Samstag, 26. Mai 2012 – U23 um 15 Uhr; KM um 17 Uhr

25. Runde: Pitten – ASK Eggendorf

Freitag, 1. Juni 2012 – U23 um 16.30 Uhr; KM um 18.30 Uhr

26. Runde: ASK Eggendorf – Trumau

Samstag, 9. Juni 2012 – U23 um 15.30 Uhr; KM um 17.30 Uhr

Jagdklub „Zum Neuwald“

Die Geschichte des Vereins – Teil 10

Zum Glück hatte der Jagdklub „Zum Neuwald“ Förderer und Mitglieder, welche in Eigenregie viele Arbeiten kostenlos geleistet haben, zum Beispiel das Dach gedeckt, die Elektroinstallationen fachgerecht durchgeführt und auch die Maler- und Anstreicherarbeiten ohne Kostenersatz erledigt haben. Aber auch dank der umsichtigen Kassenführung konnten diese Hürden genommen werden.

Am 27. April 1991 bekam der Jagdklub Besuch von der Schützenrunde Hubertus aus Bodensdorf am Ossiachersee, welche durch den Klub bewirtet wurde. Alle Klubmitglieder erhielten eine Gegeneinladung, welche am 21. und 22. September im Zuge des Klubausflugs eingelöst wurde. Das Programm, welches die Schützenrunde Hubertus für den Klub zusammengestellt hatte, war interessant und wohl durchdacht. Es wurden die Greifvogelwarte Landskron und anschließend die Schießanlage der Schützenrunde besichtigt.

Mit dem Besuch des Erntedankfestes und der Fahrt auf die Gerlitzten endete diese wunderschöne Reise ins Kärntner Land.

Klubmeister 1991 wurde W. Vaverka mit 16 Tauben vor J. Lipp und G. Friedrich Oberhauser, Hugo Lampel und Stefan Toth bei der Verlegung der Wasserleitung.



Friedrich Oberhauser, Hugo Lampel und Stefan Toth bei der Verlegung der Wasserleitung.

Bei der Ausschuss-Sitzung am 20. Jänner 1992 wurde ein wichtiger Punkt, die Wasserversorgung, besprochen. Da laut Wasserrechtsbehörde das Brunnenwasser zum Trinken nicht geeignet war, wurde man beim Bürgermeister vorstellig, um das Wasser aus der Ortswasserleitung beziehen zu können. Der Klub erhielt eine positive Zusage.

Allerdings wurde auch die Zustimmung der Bahn benötigt, da ein 125mm Rohr durch den Bahndamm geschossen werden musste. Das Ansuchen der Gemeinde an die Bundesbahndirektion um Genehmigung wurde positiv beschieden und so konnte noch im selben Jahr der Bahndamm durchbohrt werden.

Bei 19 Grad plus wurde am 21. Jänner 1993 der Spatenstich zur Verlegung der Wasserleitung durchgeführt. Bauherr war die Firma Staatz, Installateur die Firma Pezetta. Insgesamt wurden für den Anschluss an die Ortswasserleitung 30 Baggerstunden und 155



Hugo Lampel bei Grabungsarbeiten in der Künette.
Fotos: Jagdklub

Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern alleine für die Grabungsarbeiten aufgewendet.

Auszug aus einer Klubsitzung vom 3. April 1992: Es wurden die Planungsarbeiten für die Aufstellung einer Hütte (später Jagastadl) zwischen Tanzfläche und Ausschankhütte diskutiert, Kollege Franz zeichnete dazu den Plan.

Ende Juni 1992 wurde dann der Stadl, unter Mitarbeit fast aller Mitglieder, aufgestellt. Am 8. und 9. August 1992 konnte der neue Jagastadl beim Mostheurigen bereits eingeweiht werden.

Bei der Sitzung am 3. Juli 1992 wurde eine dreitägige Fasanenjagd für November in Ungarn fixiert. Jeder Teilnehmer musste bis August eine Kopie von Reisepasses und Jagdkarte, die Geweh-daten und 2.500 Schilling erlegen. Am 6. November ging die Reise los: 17 Kollegen fuhren nach Szolnok.

Klubmeister 1992 wurde Heinrich Hofkirchner vor Julius Kogelbauer und Franz Zegini. ■

Fortsetzung folgt ...



Streckenlegung in Szolnok am ersten Tag. Es war eine gut organisierte und sehr erfolgreiche Jagd, die in den Annalen des Klubs lebendig bleiben wird.

Fotos: Jagdclub

Jagdclub „Zum Neuwald“: Das Veranstaltungsjahr 2012

7. April:	Osterschinkenschießen KK	Beginn: 9 Uhr
28. April:	Hegeringschießen Leitha in Eggendorf	Beginn: 13 Uhr
19. Mai:	Jagdliche Klubmeisterschaft	Beginn: 9 Uhr
27. Mai:	Gedenkschießen Josef Lipp	Beginn: 13 Uhr
7. Juni:	Vergleichsschießen Eggendorf – Jois	Beginn: 14 Uhr
9. Juni:	Bezirksmeisterschaft Wiener Neustadt	Beginn: 9 Uhr
23. Juni:	Sonnwendfeier	Beginn: 18 Uhr
8. Juli:	Vergleichsschießen Wiesmath – Eggendorf in Lichtenegg	Beginn: 13 Uhr
4. August:	Mostheuriger mit KK-Bewerb	Beginn: 9 Uhr
17. August:	Klubmeisterschaft Trap	Beginn: 16 Uhr
25. August:	Vergleichsschießen Eggendorf – SSC Maria Theresia	Beginn: 13 Uhr
7. Oktober:	Gedenkschießen Heinrich Hofkirchner	Beginn: 13 Uhr

SSC Maria Theresia

Schnupperschießen beim SSC

Der am Gelände des Eggendorfer Jagdklubs „Zum Neuwald“ beheimatete SSC Maria Theresia lädt wieder zum Schnupperschießen. Interessierte können dabei einen Einblick ins sportliche Geschehen des Schützenvereins gewinnen und natürlich auch selbst ausprobieren, ob Talent für das Sportschießen besteht.

Standaufsicht und Vereinsgewehr sind vorhanden. Minderjährige (unter 18 Jahre) dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

ACHTUNG: Termin nur nach Voranmeldung möglich! Kontakt: Obmann Herbert Keil (Tel.: 0676/ 619 24 60) ■

Termine

Samstag, 31. März 2012:
Eröffnungsschießen 50 m
Beginn: 9 Uhr; Nennschluss: 14 Uhr
beim Jagdclub „Zum Neuwald“

Samstag, 30. Juni 2012:
Sach- und Saupreisschießen
Beginn: 9 Uhr; Nennschluss: 15 Uhr

Samstag, 3. November 2012:
Ganslschießen
Beginn: 9 Uhr; Nennschluss: 14 Uhr

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Turniererfolge für die Stockschützen



Auch im neuen Jahr geht es bei den Stockschützen aus der Siedlung Maria Theresia wieder sportlich zu. Bereits zwei Turniere wurden gespielt: Das Neujahrsturnier in Stockerau, wo es Rang 5 für den ASKÖ Maria Theresia gab (siehe Foto oben) und das Pokalturnier des ESV Ottakring in der Albert Schulz-Halle in Wien (siehe Foto rechts).

Spielberichte

Stockschütze Wolfgang Heyderer berichtet: Der ASKÖ Maria Theresia mit Kurt und Anni Pliger trat beim Pokalturnier des ESV Ottakring in der Wiener Albert-Schulz-Halle – mit den Spielern Peter Köstinger und Wolfgang Heyderer vom ESV Naturfreunde Traiskirchen verstärkt – zum Vergleichskampf in der Pokalgruppe an.

Nach einigen kleinen Pannen seitens des Veranstalters musste sich das erstaunlich gut harmonisierende Team gleich im ersten Spiel dem späteren Sieger ASKÖ ESV St. Martin/Traun stellen und sich erst in der letzten Kehre geschlagen geben. Die folgenden drei Spiele wurden souverän gewonnen.

Im darauf folgenden Spiel gegen den Gruppenzweiten ESV Styria Wien gab es eine ganz knappe Niederlage. Danach folgte Sieg auf Sieg und nur mehr im letzten Spiel musste sich die Mannschaft unglücklich dem ESC Wr. Neudorf knapp geschlagen geben. Durch einen Schreibfehler bei der Bahnenwertung verschenkte man die bereits gewonnenen Punkte gegen den ASTV Hausbrunn und versäumte dadurch den 3. Platz.

Somit ergab sich folgende Reihung:

1. ASKÖ ESV St. Martin/Traun
2. ESV Styria Wien
3. ESC Wr. Neudorf
4. ASKÖ Ma. Theresia

In der Gruppe A ging der Sieg an den SC Rottenegg OÖ punktgleich

Neue Homepage

Die Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia finden Sie jetzt auch im Internet. Unter www.stocksport-m-theresia.com erhalten Sie umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten. ■



Fotos: ASKÖ Stockschützen

vor dem WSV VOEST Alpine Krems und dem ESV Styria Wien. Auf den Rängen folgen dann die Vereine aus unserem Bezirksverband. 4. VIE Flughafen Wien - 5. SSV Bad Deutsch-Altenburg - 6. ESV Kottlingbrunn (mit Gerhard Schaly, Rosi Bauer, Manfred Völkerer und Walter Wieser) - 7. ASKÖ Mödling. ■

Kontakt und Termine

Weitere Turniere wurden und werden gespielt:

- Bei den Wiener Eisbären, am 25. Februar 2012 in der Albert-Schulz-Halle in Wien (Ergebnis: zwei Gruppen mit 15 Mannschaften; Rang 7 in Gruppe B für die Spieler Margit Brumnik, Elfriede Bärnkopf, Anni Pliger, Kurt Pliger)
- Ein Hobby Duo-Turnier in Markt Allhau am 14. März 2012

■ Ein Frühlings-Mixed-Turnier in Stockerau am 31. März 2012.

■ Am 19. April 2012 lädt dann der ASKÖ Ma. Theresia zu einem Duo-Bewerb auf heimischen Boden ein.

Wir würden uns sehr über zahlreichen Besuch freuen und vielleicht kommt dann doch der eine oder andere auf den Geschmack. Bewegung ist gesund, hält fit,

macht Spaß und fördert das Miteinander.

Trainiert wird regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr am ASKÖ Stockplatz Maria Theresia.

Interessierte sind an diesen Tagen herzlich willkommen. Stockmaterial wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

The Phoenix Dancers

Linedance-Kurse sind äußerst beliebt

Das vergangene Jahr war ein sehr unternehmungsfreudiges Jahr für die Phoenix Dancers. Die Mitglieder besuchten Workshops, nahmen mit großem Erfolg an nationalen Meisterschaften teil und organisierten auch selbst einige Veranstaltungen.

Gut besuchtes Faschingsgshnas

Auch für das heurige Jahr ist wieder einiges geplant: Den Anfang machte das jährliche Gshnas, das am Faschingsamstag im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia stattgefunden hat. Es gab Gratiskrapfen, Spiele und Tanzmusik bis Mitternacht (siehe Fotos unten).

Interessierte herzlich willkommen

Die Line Dance Kurse erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit, und immer noch kommen neue

Interessierte dazu. *„Jeder der Interesse und Freude am Tanzen hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns immer, wenn wir andere mit unserem Hobby begeistern können“*, so Phoenix Dancers-Obfrau Gabriele Stanek. Die Kurse werden von diplomierten Tanztrainerinnen abgehalten, die sich um ein abwechslungsreiches Programm bemühen.

Ideal für jede Altersgruppe

Line Dance ist für Tanzbegeisterte jeden Alters geeignet. Gabi Stanek prophezeit: *„Wer ein paar Mal mitgemacht hat, wird höchstwahrscheinlich auch vom „Line Dance-Virus“ befallen werden und befindet sich dann bei uns in bester Gesellschaft. Uns alle verbindet nicht nur der Spaß am gemeinsamen Tanzen sondern auch am geselligen Beisammensein.“*

Termine

Unsere Kurse finden jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10, statt.

Mitzubringen sind:

Legere, bequeme Freizeitkleidung
Tanzschuhe; Schuhe mit heller Sohle
GUTE LAUNE!!!

Anfängerkurs: 18-19 Uhr, Fortgeschrittene: 20-22 Uhr. Bei beiden Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen sind nur Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und ganz besonders wichtig: GUTE LAUNE!

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.:0676/607 67 25; www.phoenix-dancers.at

Deshalb schauen auch Sie bei den wöchentlichen Kursen unserer Tänzer (Termine siehe Kasten oben) vorbei! ■



Fotos: Phoenix Dancers



Auch beim diesjährigen Faschingsgshnas der Phoenix Dancers herrschte tolle Stimmung. Flotte Musik und gute Laune, das ist man von unseren Tänzern gewohnt.

Fotos: Phoenix Dancers



Naturfreunde Eggendorf

Weihnachtsturnier

Sportlich betätigten sich die Tennisspieler unter den Eggendorfer Naturfreunden im vergange-

nen Advent. Bei einem internen Hallenturnier in Steinbrunn, wo sich die heimischen Spieler auch auf die kommende Wettkampfsaison vorbereiten, wurde um jeden

Punkt gekämpft. Gemütlicher ging es bei der Weihnachtsfeier des Vereins Mitte Dezember zu, wo auf die Aktivitäten des vergangenen Jahr zurückgeschaut wurde. ■



Fotos: Naturfreunde



Zur Weihnachtsfeier konnten die Naturfreunde, allen voran Obmann Reinhold Ungar, wieder viele Gäste, darunter auch Bgm. Pollak und einige Gemeindevertreter begrüßen.

Burschenclub Eggendorf



Fotos: BCE

Faschingstreiben

Die Einladung zur Hendlsuppe sowie das Verlesen der Faschingszeitung sind in Eggendorf traditionelle Höhepunkte der 5. Jahreszeit. Besonders der humorig-bissige Rückblick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres – treffsicher serviert von Harald Stuhl und Manfred Stefan – begeisterte die zahlreichen Gäste. ■



Kinderfreunde Eggendorf

Weihnachtsfeier

Die Kinderfreunde aus Eggendorf-Ort luden ihre Mitglieder am Sonntag, dem 11. Dezember 2011, zur Weihnachtsfeier. Es wurde eine besinnliche Feier, bei der die Kids ihre Talente zeigen konnten und von den Erwachsenen bewundert wurden. Bei einer kleinen Bescherung für die Kinder und einem gemütlichen Beisammenseinklang der Nachmittags aus. ■



Fotos: Kinderfreunde Eggendorf



Den alljährlichen Kindermaskenball veranstalteten die Kinderfreunde Eggendorf am Sonntag, dem 15. Jänner 2012. Viele bunt gekleidete Besucher feierten mit Obfrau Gabi Bayer und ihrem eingetragten Team.

Kinderfreunde Maria Theresia

Kinderfasching

Der Kindermaskenball der Kinderfreunde Maria Theresia im

Kurt Schedler-Zentrum war auch heuer ein voller Erfolg. Zahlreiche kleine und große Gäste amüsierten sich am Samstag, dem 11. Februar

2012, mit Vereinsobfrau Andrea Waltner und ihrem Team. Live-Musik von Wolfgang Beer und lustige Spiele begeisterten die Kids. ■



Fotos: Kinderfreunde SMT

11/02/2012 15:02

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Edith und Franz Piribauer,
Strauchgasse 22

Goldene Hochzeit

Paula und Alois Ott,
Kleeblattgasse 62
Ingeborg und DI Franz Longauer,
Kleeblattgasse 33
Juliane und Franz Lampel,
Hauptstraße 155/15
Waltraud und Helmut Trobi,
Hasenweg 5 - 7

90. Geburtstag

Wilhelm Hüttl,
Laubenweg 4

85. Geburtstag

Hedwig Teubl,
Leopold Poper-Gasse 9

Kurt Köllisch,
Schwalbenweg 14
Hedwig Keck,
Amselgasse 4
Edith Piribauer,
Strauchgasse 22

80. Geburtstag

Willibald Berger,
Hauptstraße 3
Ernestine Happel,
Hauptstraße 155/2
Margarete Niedl,
Waldgasse 21
Helmut Weinzettl,
Buchengasse 74
Elfriede Bauer,
Josef Nachtigall-Gasse 3/5
Franz Zach,
Elstergasse 20
Katharina Bayer,
Obere Feldgasse 98
Ingeborg Kupfer,
Hauptstraße 192
Ewald Stefan,
Hauptstraße 186

Akademischer Grad

Mag. Martina Mudrak, Magistra
der Gesundheitswissenschaften

Eheschließung

Claudia Eidler, Gartengasse 36,
und Jürgen Grill, Wien

Geburt

Aylin Akman,
Seutergasse 13/8
Mervan Özcan,
Hauptstraße 153/15
Semih Reiter,
Daléngasse 11/1
Daniela Gärtner,
Seutergasse 44
Marco Kobas,
Fichtengasse 13
Christoph Kampichler,
Hauptstraße 125
Jenny Theresa,
Grubengasse 10a

Leon Bauer,
Maria Theresian-Straße 51
Pavle Petrovic,
Sportplatzgasse 3/Haus 4/4

Wir trauern um

Leopold Neuhauser (75 Jahre),
Pappelgasse 22
Josef Ellmer (88 J.),
Leopold Poper-Gasse 6
Rosa Mattis (85 J.),
KGA Am Föhrenwald 101
Erika Weinhandl (87 J.),
Hollergasse 2
Eleonore Smola (83 J.),
Rustengasse 9
Gustav Wonesch (45 J.),
Waldgasse 9
Harald Grösser (35 J.),
Wildgasse 34
Raimund Baumann (80 J.),
Kirchengasse 7
Karl Haas (88 J.),
Gartengasse 23



Ihre Diamantene Hochzeit konnten Edith und Franz Piribauer aus der Siedlung Maria Theresia feiern. Zu diesem Anlass freute sich das Paar über die Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter sowie die Ehrengaben der Gemeinde. Diesen Glückwünschen schloss sich auch Mag. Markus Biffel von der BH Wiener Neustadt an.

Doch das 60. Ehejubiläum war nicht der einzige Grund zur Freude, feierte Edith Piribauer doch auch ihren 85. Geburtstag.



Paula und Alois Ott feierten die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber gratulierten sehr herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf.



Ingeborg und DI Franz Longauer freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Peter Thierschmidt.



Juliane und Franz Lampel nahmen zu ihrer Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.



Waltraud und Helmut Trobi feierten ihre Goldene Hochzeit gemeinsam mit GGR Thomas Winter und GR Walter Haller, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Wilhelm Hüttl bekam zum 90. Geburtstag Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Kurt Köllisch wurde 85 und freute sich zu diesem Anlass gemeinsam mit seiner Gattin Rosa über die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter



Hedwig Keck freute sich zu ihrem 85er über den Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Walter Haller, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Hedwig Teubl nahm zu ihrem 85. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von unseren Gemeinderäten Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen.



Willibald Berger feierte seinen 80. Geburtstag gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber, die auch die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Elfriede Bauer freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Gabi Bayer und Kurt Ditttr sowie die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde.



Margarete Niedl bekam zum 80. Geburtstag Besuch von den Gemeinderäten Walter Haller und Christian Tatschl, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Franz Zach nahm zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche der Mandatäre Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer entgegen und freute sich über die Ehrengaben der Gemeinde.

Glückwünsche und Ehrengaben



Ernestine Happel freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über den Besuch unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich, die die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.



Maria und Helmut Weinzettl feierten beide den 80. Geburtstag. Das Ehepaar freute sich über die Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Katharina Bayer feierte ihren 80. Geburtstag gemeinsam mit Sohn Hermann sowie den Gemeinderäten Karin Suchanek und Johann Haiden, die im Namen der Gemeinde gratulierten.



Ewald Stefan wurde 80 und nahm zu seinem runden Geburtstag gemeinsam mit Gattin Rosa die herzlichsten Gratulationen von unseren Mandatären Karin Suchanek und Kurt Dittl entgegen.



Zlatko, Kata und Dominik Kobas freuen sich über die Geburt von Nesthäkchen Marco. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Familie und überreichte das Säuglingswäschepaket der Gemeinde als Willkommensgruß.